

Impuls zum 14. Sonntag nach Pfingsten, Sonntag 29. August 2021, kantonaler bernischer Waldgottesdienst in Rufenacht

von Pfarrer Christoph Schuler



1

Heute feiern Gemeindeglieder aus Bern, Biel und Thun mit jungen Gästen aus Allschwil im Wald! Traditionsgemäss führt uns der Weg nach Rufenacht, wo wir im Pfadiheim Unterschlupf finden. Wir sind in Gottes freier Natur und unter dem Dach dennoch geschützt vor Regen oder Sonne.

Es wirken bei dieser Feier mit Pfr. Christoph Schuler, Pfr. Thomas Zellmeyer (Predigt), Pfrn. Liza Zellmeyer, Diakon Patrick Zillig, Ministrant Landolin Wirz, der Berner Kirchenchor unter der Leitung von Helene Ringgenberg, Organist Sandor Bajnai sowie vier Firmlinge aus Allschwil, welche den Lektorendienst übernehmen. Wir freuen uns auf die Gäste und heissen sie herzlich willkommen.

Zu Hause sind Sie eingeladen, in Gedanken und Gebeten bei uns zu sein. Heute kommt nur ein kurzer Ablauf mit den biblischen Texten, der ihnen einen Einblick gewährt.

Eingang: Singt das Lied der Freude (Chor)

Vorbereitung **101**
Introitus **310, 1-2** „Lieber Gott, ich bin hier, für den Morgen dank ich dir.“
Kollekte **102** Sie finden das Gebet im CG bei der Nummer 191.

1. Lesung *Jesaja 29,13-14*

Der Prophet verkündet, was Gott, der Herr, ihm sagt: 13 Weil dieses Volk sich mir nur mit Worten nähert und mich bloss mit den Lippen ehrt, sein Herz aber fernhält von mir, weil seine Furcht vor mir nur auf einem angelernten menschlichen Gebot beruht, 14 darum will auch ich in Zukunft an diesem Volk seltsam handeln, so seltsam, wie es niemand erwartet. Dann wird die Weisheit seiner Weisen vergehen und die Klugheit seiner Klugen verschwinden.

Graduale *Psalm 132, 13-18*



P, dann **G Der HERR hat David Treue geschworen, nicht wird er von ihr lassen: Einen Spross deines Leibes will ich setzen auf deinen Thron.**

P Denn der HERR hat den Zion erwählt, /
ihn begehrt zu seinem Wohnsitz.

**G Das ist für immer der Ort meiner Ruhe, /
hier will ich wohnen, ich hab ihn begehrt.**

P Zions Nahrung will ich reichlich segnen, /
mit Brot seine Armen sättigen.

**G Seine Priester will ich kleiden in Heil, /
seine Frommen sollen jauchzen und jubeln.**

P Dort bringe ich Davids Macht zum Spriessen / und stelle eine Leuchte auf für meinen Gesalbten.

**G Ich kleide seine Feinde in Schande; /
doch auf ihm wird seine Krone erglänzen.**

P Ehre sei dem Vater und dem Sohne /
und dem Heiligen Geiste,

G Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit / und in Ewigkeit. Amen.

A Der HERR hat David Treue geschworen, nicht wird er von ihr lassen: Einen Spross deines Leibes will ich setzen auf deinen Thron.

2. Lesung Galaterbrief 3,26-28

Brüder und Schwestern, 26 ihr seid alle durch den Glauben Söhne und Töchter Gottes in Christus Jesus. 27 Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus (als Gewand) angelegt.

28 Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid «einer» in Christus Jesus.

Halleluja: Laudato si, 3 Strophen (Chor). *Der Chor singt bei CG 919 aus dem Sonnengesang des Heiligen Franziskus. Sie können an dieser Stelle die Strophen nachlesen und meditieren.*

Evangelium **105** *Lukas 10,21-24*

21 In jener Zeit rief Jesus, vom Heiligen Geist erfüllt, voll Freude aus: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du all das den Weisen und Klugen verborgen, den Unmündigen aber offenbart hast. Ja, Vater, so hat es dir gefallen. 22 Mir ist von meinem Vater alles übergeben worden; niemand weiss, wer der Sohn ist, nur der Vater, und niemand weiss, wer der Vater ist, nur der Sohn und der, dem es der Sohn offenbaren will.

23 Jesus wandte sich an die Jünger und sagte zu ihnen allein: Selig sind die, deren Augen sehen, was ihr seht. 24 Ich sage euch: Viele Propheten und Könige wollten sehen, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und wollten hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.

Predigt: Pfarrer Thomas Zellmeyer

Fürbitten **106. 2** *Die Fürbitten bringen die Firmlinge aus Allschwil mit.*

Glaubensbekenntnis

Es wurde von den Berner und Zürcher Firmlingen im Hinblick auf ihre Firmung 2021 in Bern formuliert. Unser heutiger Ministrant hat auch mitgewirkt.

Wir glauben an den einen Gott, der uns sowohl trauern wie auch feiern lässt, an die Freundschaft, welche uns stärkt in allen Lebensphasen und an das Lachen, das Glücksgefühl und die Momente der Freude im Leben.

Wir glauben alle an den gleichen Christus, der uns nährt, und an die Menschheit, welche nach Frieden strebt.



Wir glauben an den heiligen Geist, der uns inspiriert, und an uns selbst, damit wir uns treu bleiben können.

Wir glauben an die Freude, die unsere Welt viel interessanter gestaltet, und an den Respekt, den wir einander entgegenbringen, egal ob gegenüber Mensch oder Tier.

Und wir bekennen uns zur Kirche als Gemeinschaft der Menschen, die das Wort Gottes verkünden. Amen.

| | | |
|-------------------------|----------------------|--|
| <i>Friedensgruss</i> | 108 | |
| Offertorium | 904, 1-4 | „Gib uns Frieden jeden Tag“ |
| <i>Gedächtnisse</i> | 109. 1 | |
| <i>Eucharistiegebet</i> | 110 / 112 | |
| Sanctus | 456 Chor/ 457 | Heute geht dem Heilig ein Intonationskanon voraus. |
| <i>Brotbrechung</i> | 119 | |
| Agnus | 475, 1-3 | |
| <i>Vater unser</i> | 120 | |

**Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

Kommunion: Silja Walter, Tarzsius-Lied (Chor)

| | | |
|---------------------|----------------------|---|
| <i>Dankgebet</i> | 121 | |
| Danklied | 499, 1-3 | „Segne und behüte uns nach deiner Güte“ |
| <i>Mitteilungen</i> | <i>Pfarrer</i> | |
| <i>Segen</i> | 122.2 / 123.3 | |

Gott, die Quelle allen Seins, stärke dich; Gott, die menschengewordene Liebe, berühre dein Herz; Gott, die ewig lebendige Kraft, bewege dich. So segne dich der allmächtige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Ausgangsspiel *Musik*

Das Kirchenopfer ist bestimmt für Pro Natura. Besten Dank für die Unterstützung!
Hier finden Sie mehr Informationen: <https://www.pronatura-be.ch/de>

Nächster Gottesdienst in der Region:

Mittwoch, 1. September, 18.30h:

Ökumenische Feier zum Schöpfungstag in der christkatholischen Kirche St. Peter und Paul in Bern, Pfarrer Christoph Schuler wirkt mit. Anschliessend Begegnung beim Apéro auf dem Kirchenvorplatz.

Nächsten Sonntag: 15. Sonntag nach Pfingsten

10h Eucharistiefeier in **Bern** (Priester Patrick Zihlmann)

9.30h Eucharistiefeier in **Thun**, Beginn der Schöpfungszeit (Pfarrer Christoph Schuler)

Biel/Bienne <https://christkatholisch.ch/biel/agenda/>

www.christkatholisch.ch

Danke, dass Sie an diesem Sonntag mit uns gebetet, biblische Texte gelesen und gesungen haben.
Eine gesegnete Woche!